

# Bericht aus dem Lebenshilfe KiJuZe Allerheiligen

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung am 21. August 2024

Das Lebenshilfe KiJuZe Allerheiligen ist nach wie vor eine feste Anlaufstelle für viele Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung aus dem Stadtteil. Zu den vielen Stammesbesucher/-innen kommen nach wie vor viele neue Kinder von der angrenzenden Grundschule und füllen während der werktäglichen Öffnungszeiten die Räumlichkeiten und/oder kommen zu Wochen-endveranstaltungen. Auch interessierte Eltern besuchen nach wie vor die Einrichtung.

In den Ferien gab es wieder verschiedene Ferienspaßaktionen. Hierfür fand, wie in den vergangenen Jahren auch, eine Vernetzung und ein Austausch mit anderen Jugendzentren der Stadt Neuss statt. Hierzu hat im Rahmen der Vernetzung ein Magic Karten-spieltturnier stattgefunden.

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien hat erneut eine inklusive Kooperationsfahrt mit der der Kreuz-kirche Gnadental nach Norwegen stattgefunden. An dieser Fahrt hat auch ein Bewohner des Wohnhauses Allerheiligen teilgenommen. Die Teilnehmer/-innen hatten sehr viel Spaß in der schönen Natur Norwegens.

In der ersten Sommerferienwoche und der ersten Herbstferienwoche haben im

Viele Kinder und Jugendliche besuchen das Kinder-Jugend-Zentrum in Allerheiligen.

Es kommen auch Kinder und Jugendliche aus anderen Stadt-Teilen.

Eltern kommen auch manchmal. Sie schauen sich alles an.

In den Ferien gab es besondere Angebote.

Die Angebote wurden gemeinsam mit anderen Jugend-Zentren aus Neuss gemacht.

Es gab mit allen ein Magic Karten-Spiel-Turnier.

Das bedeutet:

Die Kinder und Jugendlichen haben sich getroffen.

Sie haben miteinander Karten gespielt.

Die Kinder und Jugendlichen konnten an einer Reise teilnehmen.

Die Reise ging nach Norwegen.

Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung waren dabei.

1 Kind aus dem Wohn-Haus in Allerheiligen war auch dabei. Es hat den Kindern und Jugendlichen sehr gut gefallen.

In den Sommer-Ferien und in den Herbst-Ferien durften nur Mädchen in

KiJuZe die Mädchenwochen stattgefunden. Hierbei handelte es sich um verschiedene Aktionen wie zum Beispiel Ausflüge und viele schöne Aktionen im und rund um das Haus.

In den Sommerferien hatten die Kinder und Jugendlichen außerdem die Möglichkeit, an einem beim LVR beantragten inklusiven Survival Outdoor Projekt teilzunehmen.

In Zusammenarbeit mit den Erlebnispädagogen des Teams Hoch3 konnten die Teilnehmer/-Innen an zwei langen Wochenenden auf dem schönen Gelände des Wilhelm-Kliewer – Hauses in Mönchengladbach viele Abenteuer erleben. Klettern, Feuer machen ohne Feuerzeug, Hüttenbau im Wald, Bogenschießen oder einfach den Abend mit Marshmallows am Lagerfeuer verbringen - die Stimmung war sehr gut.

Mit den Kindern und Jugendlichen wurde in den Sommerferien bei einer gemeinsamen Grillfeier das 10-jährige Jubiläum des LH KiJuZe gefeiert.

Im November gab es dann eine offizielle Jubiläumsfeier im KiJuZe mit Kindern, Jugendlichen und Vertretern aus der Politik und der Stadt Neuss.

Die Jungenfahrt in die Eifel in der 2. Herbstferienwoche hat ebenfalls wieder stattgefunden. Bei diesem Ausflug standen Naturerlebnisse, Handwerk, Spiele und das Thema „Outdoor“ im Vordergrund. Ausflüge zu einer nahegelegenen Burg und zur beliebten Teufelsschlucht

das Kinder-Jugend-Zentrum kommen.

Das hieß Mädchen-Woche.

Sie haben gemeinsam schöne Ausflüge unternommen.

In den Sommer-Ferien konnten die Kinder und Jugendlichen viele Abenteuer erleben.

Das war an zwei Wochen-Enden.

Sie konnten klettern

Oder Feuer machen ohne Feuerzeug

Oder Bogen-Schießen

Oder eine Hütte im Wald bauen

Oder am Lager-Feuer sitzen mit Marsh-Mallows

Das hat der Landschafts-Verband bezahlt. Wir hatten das beantragt.

Das hat Spaß gemacht.

Das Kinder-Jugend-Zentrum hatte Geburtstag.

Es wurde 10 Jahre alt.

Zur Feier wurde gemeinsam gegrillt.

Im November wurde noch einmal gefeiert.

Mit vielen Gästen aus Politik und Verwaltung.

In den Herbstferien sind die Jungen in die Eifel gefahren.

Für eine Woche.

Dort haben sie auch geschlafen.

Die Jungen waren viel in der Natur.

Und die Jungen haben eine Burg besucht

Und eine Schlucht.

